



## MPPM DEUTSCHLAND FACTSHEET 2021.07

STAND 30. Juli 2021

WKN A1W8EF

CH-VALORENNUMMER 22899696

RÜCKNAHMEKURS 163,60 EUR

ISIN LU0993962298

BLOOMBERG-KÜRZEL BBG005ZVK8Q3

### ALLGEMEINE FONDSINFORMATIONEN

**FONDSKATEGORIE** Aktienfonds Deutschland Gesamtmarkt

**INVESTMENTSTIL** bewertungsorientiertes Stockpicking

**ZIELSETZUNG** absolute, überdurchschnittliche Performance

**VERWALTUNGSGESELLSCHAFT** IPConcept (Luxemburg) S.A.

**DEPOTBANK** DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg

**FONDSMANAGER** Manfred Piontke, MPPM Manfred Piontke Portfolio Management e.K.

**IPCONCEPT RISIKOKLASSE** 6, hohe Chancen auf Wertzuwachs bei hohem Risiko von Preisschwankungen

**FONDSWÄHRUNG** Euro

**AUFLAGEDATUM** 18. Februar 2014

**AUFLAGE-KURS JE ANTEIL** 100 EUR / 10.000 EUR inst.

**VOLUMEN RETAIL-KLASSE** 42,9 Mio. EUR

**VOLUMEN INSTITUTIONELLE KLASSE** 7,6 Mio. EUR

**CASH-QUOTE** 3,20%

**GESCHÄFTSJAHR** 01. Oktober bis 30. September

**VERTRIEBSZULASSUNG** Deutschland, Luxemburg

### ANLAGEPOLITIK

Der MPPM Deutschland investiert überwiegend in deutsche Aktien. Die Auswahl der Einzeltitel erfolgt nach bewertungsorientierten, fundamentalen Kriterien in einem langjährig erprobten Investmentprozess. Den Schwerpunkt hierbei bildet die eigene Fundamentalanalyse, die auf eigenem Primärresearch basiert. Aus einem Universum von rund 500 börsennotierten Unternehmen in Deutschland erfolgt nach risikoadjustierten Performancechancen eine Auswahl der besten 25 bis 35 Aktien. Der Fonds ist in Phasen seitwärts gerichteter und steigender Börsen tendenziell voll investiert. In Phasen einer Marktüberbewertung und in Phasen stark fallender Kurse und hoher Unsicherheit sollen der Einsatz der möglichen Kassenhaltung bis zu 49% und der Einsatz von Absicherungsderivaten das Verlustrisiko beschränken. Der Fonds richtet sich an keinem Index aus, er kann aber zu Vergleichszwecken mit dem CDAX gemessen werden. Der Investitionsstil soll eher konzentriert sein. Ein Einzelinvestment sollte mindestens 2% vom Fondsvolumen ausmachen, die gesetzlichen Maximalgewichte sollen ausgenutzt werden (Einzelpositionen machen maximal 10% vom Fondsvolumen, die größten acht Werte nicht mehr als 40% aus). Die Zusammenstellung des Fonds erfolgt durch die Einzeltitelwahl. Branchen- und Indexzugehörigkeit sowie Marktkapitalisierung sind deutlich nachgelagert.

**ANLAGEUNIVERSUM** rund 500 in Deutschland notierte Aktien

**ANLAGESTIL** fundamental, bewertungsorientiertes Stockpicking

**BENCHMARK** nicht indexorientiert

**SCHWERPUNKTE** qualitativ gute Unternehmen mit niedriger Bewertung unabhängig von Branche und Größe

**INVESTITIONSPROZESS** siebenstufiger, erprobter Prozess, der ausschließlich auf eigener Primäranalyse basiert

**VERGLEICHSINDEX** CDAX

**EINZELINVESTMENTS** 25 bis 35 Titel

**MAXIMALE KASSE** 49%

**STOP-LOSS** keine harten Stop-Loss-Regeln, bei negativer Performance wird der Investitionsprozess wiederholt

**ABSICHERUNG** Markteinschätzung ist nachgelagert, in ausgeprägten Phasen von Unsicherheit oder Überbewertung Kassenhaltung und Absicherungsderivate

### FONDSMANAGER

Fondsmanager **Manfred Piontke** fungierte als Gründer und Mehrheitsaktionär der FPM AG von 2000 bis 2013 als Fondsmanager für den FPM Stockpicker Germany All-Cap, der u.a. 2003, 2004 und 2009 als bester Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutsche Aktien (nach BVI-Statistik) ausgezeichnet wurde.

Fondsmanager **Volker Glaser** etablierte vor seiner Tätigkeit bei MPPM eine Börsenpublikation mit Fokus auf Aktien im deutschsprachigen Raum. Rund 20 Jahre war er als Wirtschaftsjournalist aktiv. Parallel war er seit 2012 als Organ für verschiedene Gesellschaften tätig. Im Fokus stand die Restrukturierung von notleidenden Gesellschaften. Seit Anfang 2020 ist er Portfoliomanager bei MPPM und seit 2021 mitverantwortlich für den MPPM Deutschland.

Fondsmanager **Dr. Thomas Meyer** war bis 2014 als Rechtsanwalt in den Bereichen Gesellschaftsrecht | Corporate und M&A für die Wirtschaftskanzlei Hengeler Mueller tätig. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf dem Aktien- und Kapitalmarktrecht. Zu seinen Mandanten gehörten u.a. zahlreiche börsennotierte Aktiengesellschaften. Seit Anfang 2015 ist er Portfoliomanager bei MPPM und seit 2021 mitverantwortlich für den MPPM Deutschland.

## KOSTEN

AUSGABEAUFSCHLAG bis zu 4%

RÜCKNAHMEABSCHLAG 0%

GESAMTKOSTENQUOTE OHNE PERFORMANCEFEE (TER) 1,58%  
Institutionelle Klasse: 0,81%

PERFORMANCEPROVISION 10% mit Wertaufholungsgebot

MANAGEMENT- UND VERWALTUNGSPROVISION 1,35%  
Institutionelle Klasse: 0,57% ab 3 Mio. EUR Einzelinvestment

## FONDSMANAGERKOMMENTAR

Der deutsche Aktienmarkt hat sich im Juli im Ergebnis seitwärts entwickelt und beendete den Monat – nach überwiegend ruhigen, umsatzschwachen Handelstagen – mit einem leichten Plus von 0,32% (CDAX).

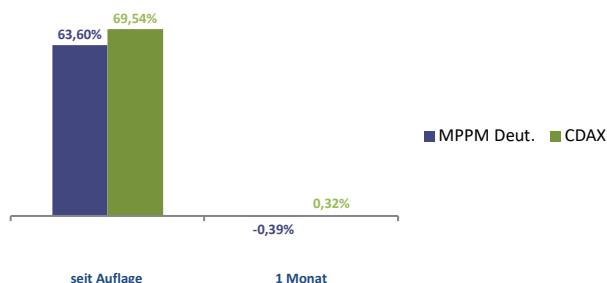
Dabei erlebten wir einen – erwartungsgemäß – starken Auftakt der Berichtssaison zum zweiten Quartal, die bislang von robusten Zahlenwerken und ganz überwiegend freundlichen Ausblicken geprägt ist. Immer häufiger trat dabei allerdings ein an der Börse typisches Verhaltensmuster zutage, demzufolge „gut“ irgendwann „nicht mehr gut genug“ ist und die positiven Verlautbarungen der Unternehmen eher zur Gewinnrealisierung als für neue Käufe genutzt werden („*sell on good news*“ oder auch „*buy the rumour, sell the fact*“). Nur echte (positive) Überraschungen vermochten die Kurse noch nennenswert zu bewegen, was bei einer bereits optimistischen Erwartungshaltung eher die Ausnahme war.

Dominiert wurde das Börsengeschehen demgegenüber auch im Juli vom derzeit alles beherrschenden Thema Inflationsangst. Für die deutsche Volkswirtschaft eigentlich positive Meldungen, wie die starke Erholung der Konjunktur zu Beginn des dritten Quartals, verlieren so ihre positive Wirkung auf den Kapitalmarkt, da sie zugleich als neue „Gefahr“ vorgezogener Zinserhöhungen interpretiert werden können. Dass die Inflationsrate im Juli merklich steigen würde, war angesichts der vorübergehenden Senkung der Mehrwertsteuer im Juli 2020 allgemein erwartet worden. Mit einem Sprung von 2,3% auf 3,8% wurden aber fast alle Prognosen (Konsens: 3,2%), teils deutlich, übertroffen. Die Kernteuerungsrate ohne Energie und Nahrungsmittel legte auf Basis der Länderergebnisse von ca. 1,6% auf immerhin 2,8% zu. Welchen Anteil der Basiseffekt der letztjährigen Mehrwertsteuersenkung an diesem Anstieg hat, lässt sich zwar nicht genau abschätzen, der generelle (Aufwärts-)Trend aber ist derzeit offensichtlich. Getrieben wird dieser v.a. von den Warenpreisen, die wiederum eine Folge globaler Lieferkettenprobleme aufgrund weltweit stark anziehender Nachfrage sind. So sind etwa in den vergangenen Monaten die Produzentenpreise für Konsumgüter bereits spürbar schneller gestiegen, und dies geben die Händler nun mehr und mehr an die Verbraucher weiter. Eine Entspannung dieser Situation ist derzeit noch nicht in Sicht und wird erst für die Jahreswende erwartet, was dann, als Folge einer Normalisierung der Nachfrage und Lieferketten, auch den Anstieg der Warenpreise bremsen sollte. Bis dahin bleiben das „Inflationsgespenst“ und seine Implikationen für die (im letzten Monat näher beleuchtete) Notenbankpolitik, als Kehrseite der boomenden Wirtschaft, ein wesentliches Risiko für die Aktienmärkte.

Der MPPM Deutschland entwickelte sich im Juli mit einem Minus von 0,39%, weitgehend im Einklang mit dem Gesamtmarkt, ein wenig schwächer als der CDAX. Zurückzuführen war dies, neben vereinzelten Schwächen in kleineren Fondspositionen, wie LPKF oder Teamviewer, v.a. auf den überdurchschnittlichen Kursrückgang unserer großen Position in Formycon (-9%), die nach einem langen Aufwärtstrend merklich konsolidierte. Wir erwarten vom Unternehmen zeitnah weiteren positiven Newsflow zu seinen voranschreitenden Biosimilarprojekten und halten die Perspektiven daher unverändert für aussichtsreich. Freundlich zeigten sich demgegenüber einmal mehr die Aktien von Adva, die sich seit Monaten stark entwickelt und nach guten Quartalszahlen noch einmal rund 7% zulegen konnte, sowie S&T, die nach einer längeren Konsolidierungsphase fast 11% Wertzuwachs verzeichnen konnte. Derartige Stärkephasen nutzten wir immer wieder für Teilverkäufe, um durch Gewinnmitnahmen – z.B. in Adva, Fresenius oder HeidelbergCement – Platz für Zukäufe in Schwäche (so z.B. bei LPKF) oder neue Ideen zu schaffen. Als solch neues Investment haben wir im Juli den Hersteller von 3D-Metalldruckern SLM Solutions ins Fondsportfolio aufgenommen, der nach schwächeren Jahren mit einer neuen Maschinengeneration vor dem endgültigen Durchbruch stehen könnte. Hier nutzen wir eine Kapitalmaßnahme zum günstigen Einstieg. Die Cashquote hielten wir so in Summe relativ konstant bei derzeit rund 3%.

Risiken ergeben sich – neben den eingangs erwähnten Lieferkettenproblemen und der hierdurch befeuerten Inflation, die in Deutschland in den kommenden Monaten deutlich über 4% erwartet wird – wohl v.a. aus einer möglichen „vierten Corona-Welle“ im Herbst. Zwar sind mittlerweile mehr als 60% der Deutschen mindestens einmal geimpft, sodass die Zahl der Corona-Patienten auf Intensivstationen deutlich langsamer steigen dürfte als in früheren Wellen, doch drohen mit jeder neuen Virusvariante und jedem punktuellen Rückschlag erneute freiheitsbeschränkende Maßnahmen. Eine entsprechende Verlangsamung des Wirtschaftswachstums im vierten Quartal könnte indes, wiederum mit Blick auf die Teuerungsrate, auch ihr Gutes haben – so hat derzeit, wie so oft, aus Sicht der Börse jede Entwicklung zwei Seiten. Wir bleiben angesichts eines stabilen Wertzuwachses im Fonds von mehr als 18% seit Jahresanfang und der anhaltend guten Nachrichtenlage vonseiten der deutschen Unternehmen zwar wachsam, aber optimistisch.

## WERTENTWICKLUNG



## PORTFOLIOANTEIL DER 10 GRÖSSTEN FONDS-POSITIONEN

Helma Eigenheimbau 6,55%	Draegerwerk St. 4,48%
Formycon 6,54%	GK Software 4,19%
Adva Optical Networking 6,38%	Cherry 3,83%
S&T 5,53%	K+S 3,60%
Freenet 4,61%	Covestro 3,23%

**DISCLAIMER** | Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zu diesem Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen, dem Verwaltungsreglement und dem Verkaufsprospekt, ergänzt um den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls eine solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei MPPM, Lorsbacher Straße 19, 65817 Eppstein, oder IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445, Strassen, Luxembourg, E-Mail: info@ipconcept.com, Internet: www.ipconcept.com, erhältlich. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Produktinformation enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von MPPM wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden können. Soweit in diesem Dokument enthaltene Daten von Dritten stammen, übernimmt MPPM für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn MPPM nur solche Daten verwendet, die als zulässig erachtet werden. Berechnung der Wertentwicklung des Fonds nach BVI-Methode, das heißt ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Individuelle Kosten, wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Nähere steuerliche Informationen zum Fonds enthält der Verkaufsprospekt.